DIE LUFT UND DAS WASSER

|  |  |
| --- | --- |
| Schule | Osnovna škola Tomaša Goričanca Mala Subotica |
| Lehrerin | Olivera Šercer-Žokalj |
| Schulfach | Chemie |
| Schulstufe | Grundschule |
| Klasse | VII. a, VII. b |
| Anzahl teilnehmende Schüler | 51 |
| Geschlecht W M | 2526 |
| Jahreszeit (Datum) | Winter, 27. Januar 2017 |
| Inhalt im Detail | 1. EINLEITUNG (5 min)-Die Abreise auf den Schulhof- Die Art des Fotografierens nach einzelnen Haltestellen organisieren-Die Ankündigung des Unterrichtzieles 2. HAUPTTEIL (35 min)-Der Spaziergang durch den Schulhof -an der Terrasse-Gründe, weshalb der Spaziergang im Winter gesund ist -Weshalb wir zittern, wenn uns kalt ist -Veränderungen im Körper, wenn uns kalt ist -Weshalb uns kälter ist, wenn wir nass sind -Wie wir Frostbeulen versorgen -Weshalb im Winter der Nebel aus unserem Mund kommt und im Sommer nicht -Was sich schneller erwärmt oder abkühlt – Die Luft oder das Wasser-an der Fontane -Weshalb im Sommer die Fontane nicht arbeitet -Wozu dient der Schornstein, die Ventilatoren im Badezimmer -Der Spaziergang auf dem Schulhof zum Parkplatz-Weshalb manche Bäume keine Blätter haben -Weshalb im Winter der Asphalt platzt-Weshalb im Winter die Straßen mit Salz gestreut werden -Weshalb die Autoscheiben frieren-Weshalb das Meer und der Himmel blau sind -Wie entsteht Schnee und was sind Schneeflocken-Die Überwinterung im Wasser -Weshalb der Schneemann verschwindet 3. SCHLUSSTEIL (5 min)Die Schüler dazu anregen eine Frage zu stellen die sie interessiert, z.B. über die Luft oder das Wasser -Das Gespräch über ihre Eindrücke; wie sie sich nach dem Spaziergang und dem Gespräch auf dem Schulhof fühlen und ob ihnen solch eine Chemiestunde gefallen hat  |
| Lernziel | Das Wissen über die Luft und das Wasser anwenden können und es mit den Erscheinungen im alltäglichen Leben verbinden können  |
| Lehrplan | 1.Einleitung – Die Ankündigung des Unterrichtzieles 2.Hauptteil – Das Gespräch und der Spaziergang auf dem Schulhof -Die Schüler erklären an jeder Haltestelle die Aufgaben, die sie bekommen haben 3.Schlussteil: -Die Schüler stellen ihre Eindrücke vor, bzw. sagen, wie sie sich nach dem Spaziergang und dem Gespräch fühlen  |
| Zeit, die in Anspruch genommen hat | 1 Schulstunde |
| notwendigesZubehör | -Arbeitsblatt mit problematischen Fragen für die Schüler -Fotoapparat -natürliche Materialien – Schnee, Eis, gebrochener Asphalt, eingefrorene Autoscheiben, Bäume ohne Blätter, Schulfontane, Schornstein  |
| notwendige Vorbereitung | -Arbeitsblätter anfertigen und sie für jeden Schüler kopieren-Die Art des Fotografierens nach einzelnen Haltestellen organisieren  |
| Anforderungen (worauf ist zu achten) | -Die Schüler müssen sich warm anziehen  |
| Lernort (im Detail) | Der Schulhof:-Einleitung: -Schulterrasse-Hauptteil: -Der Spaziergang auf dem Schulhof und das Anhalten an den Stellen, die für die Aufgabe des Schülers optimal sind (z.B. die Schulfontane, der Schulpark, der gebrochene Asphalt auf dem Schulhof, der Schulparkplatz, Das Schulgebäude mit dem Schornstein) -Schlussteil: -Schulterrasse |
| Vorteile dieses Lernortes | -Die Schüler können Erscheinungen und Veränderungen in der Natur sehen und anfühlen -Die Bewegung-Der Aufenthalt an der frischen Luft  |
| EventuelleSchwierigkeiten | / |
| Sonstiges | / |
| Gibt es eine Präsentation dazu? | Ja. |
| Eventuell Fotos | Ja. |